

54. Thiere auf der Weide.

Höhe 110 Mm. Breite 137 Mm.


Man bemerkt einen stehenden Ochsen, nach Rechts gekehrt, im Grunde links sind drei Thiere sichtbar und rechts liegt ein Ochse, vom Rücken gesehen.

Bezeichnet rechts unten verkehrt: *A. v. Velde*. Links: *Burde*.

E. Landschaften.**55. Ein Baum.**

Höhe 164 Mm. Breite 118 Mm.

Derselbe erhebt sich links, ein Ast ist belaubt; hinter demselben fließt Wasser aus einer Rinne.

In der Mitte unten steht das Monogramm  807.

Imitation einer Crayonzeichnung.

56. Das Kreuz auf der Brücke.

Höhe 118 Mm. Breite 145 Mm.

Die hölzerne Brücke, in deren Mitte ein Kreuz aufgerichtet ist, spannt sich von einem Felsen zum andern über einen Bach, der unter derselben, zwischen beiden Felsen, einen kleinen Wasserfall bildet. Links im Grunde Gebäude; rechts vorn ein Weib bei einem Manne stehend. Unten in der Mitte die facsimilirte Bezeichnung: *Pauwels van vianen fecit 1606*. Rechts unten steht: *Jos. Burde fecit*.

Imitation einer Federzeichnung.

57. Waldlandschaft.

Höhe 118 Mm. Breite 148 Mm.

Links ist ein bewaldeter Berg und Felsen; ein Fluss vertieft sich in den Hintergrund, wo eine Stadt sichtbar ist

Pendant zum Vorigen und sicher nach demselben Meister.
 Imitation einer Federzeichnung.
 Rechts unter dem Rande: *Jos. Burde fecit.*

58. Der Kuhhirt beim Teich.

Höhe 120 Mm. Breite 164 Mm.

Der Hirt steht in der Mitte des Vorgrundes, auf den Stab gestützt; vor ihm eine stehende und eine liegende Kuh, rechts nagt die dritte das Laub des Gestrüppes ab; ebenda steht ein hoher Baum vor einem Gartenzaune; im Mittelgrund Wasser, am jenseitigen Ufer Bäume und Gebüsch.

In der Mitte des Unterrandes steht: *Jos. C. Burde inv. et fec.* Links: 1, rechts: I.*)

59. Die Fuhre mit einem Pferde.

Höhe 95 Mm. Breite 134 Mm.

In einer bewaldeten Landschaft bewegt sich die Fuhre, vom Rücken aus gesehen, nach Rechts zur Höhe hinauf.

In der Mitte des Unterrandes steht: *Jos. C. Bourdet inv. et f. 1803.* Links: 2, rechts: II.

60. Die Fuhre mit zwei Pferden.

Höhe 100 Mm. Breite 137 Mm.

Auf dem Wege, der sich um einen, die Mitte des Weges einnehmenden bewaldeten Hügel nach Links hinaufzieht, geht ein Wanderer, während um den Hügel die Fuhre zum Vorgrunde sich wendet. Der Kutscher knallt mit der Peitsche.

*) Der Künstler hat die Idee gehabt, die einzelnen Landschaften zu zwei Folgen zu vereinigen, wie auch die zwei Blätter No. 72 und 75, die als Titel derselben dienen sollten, beweisen. Wahrscheinlich sollten es Folgen von je 12 Blättern werden, da einzelne Blätter rechts I oder II bezeichnet sind. Doch ist es nie zum Abschluss oder gar Ausgabe derselben gekommen.